



PROGRAMMHEFT

FACHTAGUNG

*Das Bundesprogramm „Aufbau von Weiterbildungsverbänden“ –
Regionale Netzwerke für gezielte Weiterbildung in Zeiten der
Transformation*

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Das forum wbv wird umgesetzt durch:



Forschungsinstitut
Betriebliche Bildung



Institut für | Forschung | Training | Projekte
bfw - Unternehmensgruppe

INHALT

VORWORT	4
GRUSSWORTE.....	5
PROGRAMMABLAUF	7
BETEILIGTE WBVs	9
WBV LANDKARTE	11
WBV STECKBRIEFE	12
KONTAKT.....	66

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

**KOORDINIERUNGSZENTRUM FÜR
WEITERBILDUNGSVERBÜNDE**

FORSCHUNGSINSTITUT BETRIEBLICHE BILDUNG (F-BB) GGMBH
Tuchmacherstraße 47 | 14482 Potsdam

REDAKTION

forum wbv

STAND

Juni 2023

LAYOUT UND GESTALTUNG

Ulrike Jung · jung-design.net

FOTOS

Shutterstock

VORWORT



VORWORT

FORUM WBV

Digitalisierung, demografischer Wandel und ökologische Transformation werden unsere Arbeitswelt massiv verändern. Neue Jobs, veränderte Anforderungen, höhere Komplexität und neue Technologien erfordern innovative Ansätze und Lösungen. Lebenslanges Lernen und Weiterbildung können dazu beitragen, die neue Arbeitswelt im Wandel zu gestalten.

Zur Begleitung von Unternehmen und Beschäftigten im Wandel werden aktuell **53 Weiterbildungsverbände** in Deutschland gefördert. Damit sollen insbesondere die strategische **Personalentwicklung** sowie die **Vernetzung und Kooperation** zwischen Unternehmen und Branchen unterstützt werden. Weiterbildungsverbände bieten dazu effiziente und **innovative Lösungen** zur Planung, Koordinierung und Umsetzung von Weiterbildungsmaßnahmen sowie Beratung zu Weiterbildung an.

Seit März 2022 ist das forum wbv – Koordinierungszentrum für Weiterbildungsverbände als bundesweites Koordinierungszentrum für die Unterstützung und Vernetzung der 53 Weiterbildungsverbände verantwortlich. Träger des forum wbv sind das Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) und das IFTP im bfw – Unternehmen für Bildung. Das forum wbv ist als sozialpartnerschaftlicher Projektverbund aufgestellt und wird unterstützt durch die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), den Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB), den Arbeitgeberverband Gesamtmetall, den Gesamtverband der deutschen Textil- und Modeindustrie sowie durch die Branchengewerkschaften IG Metall und der IG Bergbau, Chemie, Energie (BCE).

In Kooperation mit der BDA soll die Fachtagung **Das Bundesprogramm „Aufbau von Weiterbildungsverbänden“ – Regionale Netzwerke für gezielte Weiterbildung in Zeiten der Transformation** am 6. Juni 2023 die Möglichkeit geben, ein erstes Resümee zu ziehen, welchen Beitrag die Weiterbildungsverbände zur Stärkung der Weiterbildungsbeteiligung und von passgenauen Weiterbildungsangeboten mit Blick auf die Transformation der Arbeitswelt leisten können.

Mit der Fortführung und Weiterentwicklung der Nationalen Weiterbildungsstrategie (NWS) wurde der Anspruch formuliert, dass die kommenden Jahre zum Jahrzehnt der Weiterbildung werden. Die Fachtagung dient somit der Stärkung und besseren Verzahnung der bundesweit regionalen Netzwerke und Beratungsstrukturen, dem optimalen Wissenstransfer und ermöglicht gute Praxis in der Weiterbildung sichtbar zu machen.

Die Fachtagung richtet sich an Branchenvertreter*innen, Sozialpartner*innen, Unternehmen und die Weiterbildungsverbände sowie weitere Akteure der Nationalen Weiterbildungsstrategie als auch Vertreter*innen der Transformationsnetzwerke.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und interessante Impulse in den Talkrunden sowie Einblicke in die Arbeit von ausgewählten Weiterbildungsverbänden.

Ihr forum wbv

forum wbv

KOORDINIERUNGSZENTRUM FÜR
WEITERBILDUNGSVERBÜNDE

HUBERTUS HEIL

BUNDESMINISTER FÜR ARBEIT UND SOZIALES

„Deutschland braucht mehr Weiterbildung, damit die Beschäftigten von heute fit für die Jobs von morgen sind. Denn auch wenn der Arbeitsmarkt im Moment sehr gut dasteht: Wirtschaftlicher Strukturwandel, Digitalisierung und Demografie werden sich auch auf Beschäftigung auswirken – und unsere Arbeitswelt und damit auch berufliche Tätigkeiten und Anforderungen deutlich verändern.“

Die Weiterbildungsverbände sorgen durch regionale Vernetzung für mehr und bessere Weiterbildung vor Ort und stärken so die Weiterbildungslandschaft insgesamt. Das ist ein wichtiger Meilenstein auf unserem Weg zur Weiterbildungsrepublik“.



Foto: Dominik Butzmann

CHRISTINA RAMB

MITGLIED DER HAUPTGESCHÄFTSFÜHRUNG DER BUNDESVEREINIGUNG DER DEUTSCHEN ARBEITGEBERVERBÄNDE (BDA)

Weiterbildung hat für Arbeitgeber schon heute einen hohen Stellenwert. Tätigkeitsanforderungen ändern sich ständig und damit auch der Kompetenzbedarf in den Betrieben. Im Strukturwandel kommt Weiterbildung zur Sicherung des Fachkräftebedarfs eine besondere Bedeutung zu.

Das Weiterbildungsangebot muss den individuellen und betrieblichen Bedarfen bzw. den Bedarfen des regionalen Arbeitsmarktes entsprechen. Nur so kann sichergestellt werden, dass Weiterbildungsmaßnahmen dazu beitragen, bestehende Fachkräftelücken zu schließen bzw. das Entstehen

von Lücken zu verhindern. Weiterbildungsbedarfe unterscheiden sich teilweise erheblich nach Region, Branche und Beschäftigtenstruktur bzw. vorhandenem Qualifizierungsniveau. Es gibt nicht die eine Maßnahme, die für alle passt. Aber wie stellen Betriebe und Beschäftigte den notwendigen Bedarf fest? Wie entstehen passgenaue Bildungsangebote und wie finden Angebot und Nachfrage zueinander? Am besten, wenn alle relevanten Akteure vor Ort miteinander kooperieren.

Weiterbildungsverbände können eine entscheidende Rolle spielen, wenn es ihnen gelingt, alle relevanten Akteure, d.h. Betriebe, Bildungsträger, Agenturen vor Ort, Kammern, Hochschulen mit an Bord zu holen. Dabei müssen Win-Win-Situationen entstehen. Betriebe können sich beraten lassen, wenn Unsicherheiten über zukünftige Kompetenzbedarfe und passende Qualifizierungsangebote bestehen. Bildungsträger können ihre Angebote vorstellen oder in Zusammenarbeit mit Betrieben passgenaue Angebote stricken. Agenturen für Arbeit können zu Förderinstrumenten beraten oder Qualifizierungswege aufzeigen, sofern Beschäftigte neue Perspektiven brauchen – im Unternehmen oder auch in einem neuen Betrieb. Auch Betriebe untereinander können Weiterbildungsverbände nutzen, um miteinander ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen zu teilen. Dabei können auch sogenannte Drehscheiben entstehen – Beschäftigte wechseln mit Hilfe einer passgenauen Qualifizierung von einem Betrieb zu einem anderen. Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, wie Weiterbildungsverbände agieren können, wenn sie in ihre Aktivitäten einbeziehen, welchen Fokus sie setzen.



Foto: BDA | Michael Hübner

Ich freue mich sehr, dass die Fachtagung **Das Bundesprogramm „Aufbau von Weiterbildungsverbänden“ – Regionale Netzwerke für gezielte Weiterbildung in Zeiten der Transformation** am 6. Juni 2023 Gelegenheit gibt, einen Einblick in die bisherigen Erfahrungen von Weiterbildungsverbänden zu erhalten und herauszuarbeiten, welche Ansätze erfolgversprechend sind, aber auch, was sich bislang nicht bewährt hat.

Ich wünsche den Weiterbildungsverbänden weiterhin viel Erfolg bei ihrer Arbeit und uns allen eine anregende Tagung.

PROGRAMM



FACHTAGUNG DES FORUM WBV

06. JUNI 2023 | 11:00 – 16:30 UHR

Haus der Deutschen Wirtschaft
Breite Straße 29 in 10178 Berlin-Mitte

- | | |
|-----------|--|
| 11:00 Uhr | Begrüßung und Gesamtmoderation Denise Gramß (f-bb) |
| 11:05 Uhr | Grußwort der Gastgeberin Christina Ramb
Mitglied der Hauptgeschäftsführung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) |
| 11:15 Uhr | Grußwort Dr. Gunilla Fincke
Leiterin der Abteilung Qualifizierung, Aus- und Weiterbildung und Fachkräftesicherung im Bundesministerium für Arbeit und Soziales |
| 11:30 Uhr | Opener – Fachtagung (Video-Einspieler) |



11:35 Uhr	<p>TALK 1 - Gelingensbedingungen für Verbände</p> <p>Weiterbildung im Verbund: Welche Organisationsstrukturen haben sich bewährt? Wie sind Unternehmen und Beschäftigte eingebunden? Wer sind wichtige Multiplikatoren?</p> <p><i>Sabrina Klaus-Schelleter (forum wbv/IFTP) im Gespräch mit</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Nadine Schmidt, Arbeitskammer des Saarlandes vom WBV Saarland ◦ Dr. Sabine Stütze-Leinmüller, Wirtschaftsförderung Stuttgart vom WBV Plattform Weiterbildung Region Stuttgart ◦ Jan Zerling, stellv. Geschäftsführer HCAT + e. V. vom Weiterbildungsverbund Qblue und Common Swift
12:05 Uhr	<p>TALK 2 - Bedarfe und Instrumente</p> <p>Qualifizierungen für die Zukunft: Welche Weiterbildungsbedarfe werden identifiziert? Welche Tools kommen dabei zur Anwendung?</p> <p><i>Susanne Müller (BDA) im Gespräch mit</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Elena Drögemüller, bwcon research gGmbH vom Verbund für Technologie und Bildung (vtb) Bodensee-Oberschwaben ◦ Dorian Schneider, Region Hannover Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung vom regioLab
12:35 Uhr	<p>Einführung in die aktive Mittagspause</p> <p><i>Martin Roggenkamp (forum wbv/IFTP)</i></p>
12:40 Uhr	<p>Aktive Mittagspause: Besuch der WBV auf dem Marktplatz im Atrium</p> <p>Themeninseln zur Präsentation der Weiterbildungsverbände und ihrer Produkte <i>Während dieser Zeit finden zudem drei Deep Dives zu ausgewählten Themen statt.</i></p>
14:15 Uhr	<p>TALK 3 - Branchenspezifische Zukunftskompetenzen</p> <p>Transformation der Fahrzeugindustrie: Welche Weiterbildungsbedarfe bestehen in ausgewählten Branchen der Fahrzeugindustrie? Was sind die Zukunftskompetenzen?</p> <p><i>Dr. Iris Pfeiffer (f-bb) im Gespräch mit</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Marco Andrijanic, Akademie für Kommunalfahrzeugtechnik vom WBV Kommunalfahrzeugtechnik ◦ Dr. Jens Katzek, Geschäftsführer, Automotive Cluster Ostdeutschland GmbH (ACOD) ◦ Silke Nötzel, Vorstand der IG Metall, Büro Erster Vorsitzender, Stabsstelle Mobilität und Fahrzeugbau ◦ Rene Trollenier, WERSOMA Werkzeug- und Sondereinrichtungsbau GmbH
14:45 Uhr	<p>Abschlusspanel</p> <p>Weiterbildungsverbände im Kontext der Nationalen Weiterbildungsstrategie</p> <p><i>Susanne Kretschmer (forum wbv/f-bb) im Gespräch mit</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Dr. Gunilla Fincke, Leiterin der Abteilung Qualifizierung, Aus- und Weiterbildung und Fachkräftesicherung im Bundesministerium für Arbeit und Soziales ◦ Jan Krüger, Abteilungsleiter Bildungspolitik und Bildungsarbeit beim Bundesvorstand des Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) ◦ Johannes Pfeiffer, Vorsitzender der Geschäftsführung Niedersachsen-Bremen der Bundesagentur für Arbeit ◦ Christina Ramb, Mitglied der Hauptgeschäftsführung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)
15:30 Uhr	<p>Get together</p>
16:30 Uhr	<p>Ende der Veranstaltung</p>



BETEILIGTE **WBVs**



WEITERBILDUNGSVERBÜNDE IN DEN TALKS

TALK 1

- Plattform Weiterbildung Region Stuttgart
- Weiterbildungsverbund Saarland
- Qblue – zukunftsorientierte Weiterbildung am Luftfahrtstandort Hamburg
- Common Swift - Weiterbildungsverbund für den digitalen Strukturwandel in KMU

TALK 2

- regioLab
- Verbund für Technologie und Bildung (vtb) Bodensee-Oberschwaben in Zusammenarbeit mit TransferFuture

TALK 3

- WEITERBILDUNG im Verbund mit der Fahrzeugindustrie WEITERDENKEN (WEITER.wbv)
- Weiterbildungsverbund Kommunalfahrzeuge



AUSSTELLENDE **WEITERBILDUNGSVERBÜNDE**

- Digitale Weiterbildungsverbände Mittelhessen
- HOGA.Co – Weiterbildungscommunities im Berliner Gastgewerbe
- InSkills2Go – Weiterbildungsverbund Rheinland-Pfalz
- Jumpstart – der sächsische Weiterbildungsverbund Automotive
- LERNBUND – WBV Thüringen
- MAI TrainET (Working-Titel: SIAT – Shared Innovation and Training)
- mehrWERT – Weiterbildungsverbund im ländlichen Raum
- Modelhafte Etablierung einer Koordinierungsstelle für den Aufbau eines Weiterbildungsverbundes Berlin-Brandenburg (MEKA-BB)
- NORDBEAT – Der Norden macht Zukunft. Ein Netzwerk aus Netzwerken
- Plattform Weiterbildung Region Stuttgart
- regioLab Weiterbildung Hannover
- REGIO-learn
- TransferFuture
- Verbund für Technologie und Bildung Bodensee-Oberschwaben
- Weiterbildungsverbund der Berlin-Brandenburger Unternehmensnetzwerke
- Weiterbildungsverbund ZUKUNFTmobil

BETEILIGTE **WEITERBILDUNGSVERBÜNDE** AN DEN DEEP DIVES WÄHREND DER AKTIVEN MITTAGPAUSE

13:00 – 13:20 UHR	NORDBEAT ORT: im Atrium // THEMA: Ein neuer Takt für die Weiterbildung der Zukunft – wie Netzwerke netzwerken
13:20 – 13:40 UHR	DIGITALE WEITERBILDUNGSVERBÜNDE MITTELHESSEN ORT: Franz-von-Mendelsohn-Saal // THEMA: Metaverse – zukunftsweisende Einblicke in virtuelle Lern- und Arbeitswelten
13:40 – 14:00 UHR	MAI TrainET ORT: im Atrium // THEMA: Einblick in die digitale Lern- und Einkaufsplattform „SIAT“ – Chancen und Möglichkeiten

WBVs IM ÜBERBLICK



1 2 3 Anzahl der Weiterbildungsverbände je Standort



STECKBRIEFE **WBVs**

(RE)SHAPE AUTOMOTIVE INDUSTRY: UPSKILLING UND RESKILLING

🕒 Laufzeit: 01.08.2022 – 31.12.2024

Projektträger

Technische Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig
Universitätsplatz 2 | 38106 Braunschweig

Webseite

LinkedIn

ResearchGate

Wirkungskreis

Niedersachsen, insbesondere Region Braunschweig – Hannover – Osnabrück

Branche

Automobil- und Zuliefererindustrie

Zuwendungspartner

- Niedersächsisches Forschungszentrum Fahrzeugtechnik (NFF)
- Abteilung für Arbeits-, Organisations- und Sozialpsychologie (AOS) der TU Braunschweig
- Continental AG
- AutOS - Automotive Netzwerk in der Region Osnabrück (AutOS)
- Wirtschaftsförderung Osnabrück GmbH, Clemens Lammers GmbH & Co. KG
- Paneuropa Transport GmbH
- Frye Transport-Logistik GmbH
- Hochschule Osnabrück (HSOS)

Das Ziel des Weiterbildungsverbundes „(Re)Shape Automotive Industry: Upskilling und Reskilling“ ist, ein innovatives Qualifizierungsformat für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) zu etablieren, um Beschäftigten (insb. Fachkräften) aus der Automobil- und Zuliefererindustrie einen Zugang zu einer bedarfsgerechten Qualifizierung von Zukunftskompetenzen zu ermöglichen (sog. Upskilling von Kompetenzen). KMUs sollen damit befähigt werden eine strategische Personalentwicklung zu verfolgen, die auf eine zukunftsge wandte Organisationsentwicklung einzahlt.

Neben der Kompetenzentwicklung liegt ein weiterer Schwerpunkt auf der Transformationsbegleitung, um Veränderungsmaßnahmen zu etablieren.

Wissenschaftlich fundiert werden aufbauend auf einem Kompetenzabgleich Karrierepfade aufgezeigt, die einzelne Mitarbeitende in ihrer Veränderungsbereitschaft stärken und aufrechterhalten.

Der WBV leistet damit einen signifikanten Beitrag zur Zukunfts- und Arbeitsplatzsicherung Beschäftigter der Automobil- und Zuliefererindustrie in Niedersachsen und in Deutschland.

BAUENMORGEN

🕒 Laufzeit: 01.06.2021 – 31.05.2024

Projektträger

Hochschule Biberach
Karlstraße 11 | 88400 Biberach

[Webseite](#)

Wirkungskreis

Biberach

Branche

Bau

Das Projekt „BauenMorgen“ verfolgt das Ziel, einen Weiterbildungsverbund für die Baubranche in Baden-Württemberg zu initiieren, aufzubauen und aktiv zu halten. Es sollen Weiterbildungsbedarfe, beispielsweise für die Themen Digitalisierung oder Nachhaltigkeit, entdeckt und bewertet werden. Zusätzlich sollen Angebote, digitale Tools und neue Lehr-/Lernsituationen Strukturierung und Evokation erfahren.

Kleine- und mittelständische Bauunternehmen erhalten damit Zugang zu neuem Wissen und innovativen Weiterbildungsmöglichkeiten.

Die Inhalte werden durch über 20 Partnerunternehmen und den Verband der Bauwirtschaft, dem Bildungszentrum Holzbau Baden-Württemberg, der Agentur für Arbeit, der Akademie und dem Institut für Bildungstransfer der Hochschule Biberach entwickelt und bereitgestellt.

BILDUNGSÖKOSYSTEM NORDWEST

ZUKUNFTSRÄUME GESTALTEN – GEMEINSAM WEITER-BILDEN!

Laufzeit: 01.07.2021 – 31.12.2023

Projektträger	<p>Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gemeinnützige GmbH Höfstraße 19–21 30163 Hannover</p> <p>Webseite LinkedIn Instagram</p>
Wirkungskreis	Nordwest-Niedersachsen (Jadebusen, Ostfriesland, Emden, Emsachse, Bad Bentheim)
Branche	Automotive, branchenübergreifend
Zuwendungspartner	<ul style="list-style-type: none"> • Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH • Wachstumsregion Ems-Achse e.V. • BELOS-Netzwerk für Weiterbildung e.V. • Campus Handwerk Süd-West-Niedersachsen GmbH

Transformation gestalten! Die Arbeitswelt verändert sich vielleicht so schnell wie nie. Vor allem digitale Technologien sind Treiber für eine permanente Wandlung. Da gibt es nur eins: Jeden Tag dazulernen!

Aber wie begeistert man Menschen für lebenslanges Lernen? Wie werden Unternehmen von „wissenden“ zu „lernenden“ Organisationen? Und wie können Weiterbildungsanbieter diese Transformation mit neuen Lernformaten begleiten?

Im Bildungsökosystem Nordwest beraten wir kleine und mittelständische Unternehmen zu Fragen beruflicher Weiterbildung und Qualifizierung.

Wir arbeiten im Nordwesten Niedersachsens in der Region zwischen Wilhelmshaven und Bad Bentheim. Dazu zählen: Landkreis Aurich, Landkreis Leer, Landkreis Wittmund, kreisfreie Stadt Emden, Landkreis Emsland, Landkreis Grafschaft Bentheim, kreisfreie Stadt Wilhelmshaven, Landkreis Friesland, Landkreis Wesermarsch.

CHIA – CHANGEMAKER IN DER AUTOMOBILBRANCHE

🕒 Laufzeit: 01.06.2022 – 31.12.2024

Projektträger	Hochschule Biberach Karlstraße 11 88400 Biberach Webseite
Wirkungskreis	bundesweit
Branche	Automobilbranche
Zuwendungspartner	📍 Hochschule Biberach und Philosophisches Seminar e.V. der Kueser Akademie

Das Projekt ChiA will komplementär zu den fachlich ausgerichteten Weiterbildungsverbänden ein Netzwerk aufbauen, das darauf abzielt, Stakeholder in der Automobilbranche zu Change-Makern zu qualifizieren. Dazu werden individuelle Kompetenzen (Persönlichkeitsentwicklung, Werte & Ethik, Orientierung & Sinn) sowie im sozialen Gefüge notwendige Kompetenzen (neue Management Tools, leadership qualifications, future skills) adressiert.

Das Projekt wird Weiterbildung in diesen Bereichen speziell für die Automobilbranche anbieten, Beratungskonzepte für KMU entwickeln und damit einen Beitrag leisten, um Personen zu qualifizieren, um den bevorstehenden Strukturwandel zu bewältigen.

COMMON SWIFT

WEITERBILDUNGSVERBUND FÜR DEN DIGITALEN STRUKTURWANDEL IN KMU

🕒 Laufzeit: 01.07.2021 – 30.06.2024

Projektträger

zwei P PLAN:PERSONAL gGmbH
Wendenstraße 493 | 20537 Hamburg

E-Mail

Webseite

LinkedIn

Wirkungskreis

Metropolregion Hamburg

Branche

branchenübergreifend

Zuwendungspartner

- 🕒 Hamburg Centre of Aviation Training-Lab (HCAT+ e.V.)
- 🕒 Hamburg Music Business e.V.
- 🕒 Gould Finch GmbH
- 🕒 WEFORM Consulting GmbH
- 🕒 Never Walk Alone GmbH

Der Weiterbildungsverbund Common Swift versteht sich als „Game-Changer“ im Zusammenspiel von Digitaler Transformation und Weiterbildung in KMU. Mit direkter Verkopplung zwischen Bildungsexpert:innen und Digitalisierungsberater:innen wollen wir Lernbedarfe in Digitalisierungsprozessen erlebbar und gestaltbar machen. Durch Begleitung vor Ort und einer ganzheitlichen Betrachtung auf den Ebenen Technologie, Organisation, Mensch können Kompetenzanforderungen und Weiterbildungsbedarfe unmittelbar identifiziert werden.

DIGITALE WEITERBILDUNGS- VERBÜNDE MITTELHESSEN



🕒 Laufzeit: 01.07.2021 – 30.06.2024

Projektträger

Zentrum für Arbeit und Umwelt Gießen gGmbH
Kiesweg 31 | 35396 Gießen

E-Mail

Webseite

Facebook

Instagram

Wirkungskreis

Mittelhessen

Branche

Elektrotechnik / IT / Mobilität

Zuwendungspartner

🕒 Regionalmanagement Mittelhessen

Interessierte KMU werden vom Projektteam zu Fragen rund um die Themen Digitalisierung und Weiterbildung beraten. Individuelle Bedarfe der jeweiligen KMU werden erhoben und diese mit branchenspezifischen Bedarfen rückgekoppelt.

Innovative Weiterbildungsangebote werden akquiriert und/oder die Entwicklung neuartiger Angebote begleitet, die dann im Rahmen des jeweiligen Weiterbildungsverbundes gemeinsam wahrgenommen werden können.

Die Einbindung von Kammern, Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretungen sowie den Wirtschaftsförderungen der Landkreise soll die Verankerung von Weiterbildungsverbänden als zentrales Element der Fachkräfteentwicklung und für den Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit der mittelhessischen Wirtschaft sicherstellen.

FASTFORWARD

WEITERBILDUNGSVERBUND AUTOMOTIVE & IT

🕒 Laufzeit: 01.07.2021 – 30.06.2024

Projektträger

Arbeit und Leben Thüringen e.V.
Juri-Gagarin-Ring 152 | 99084 Erfurt

E-Mail

Webseite

LinkedIn

Wirkungskreis

West-Thüringen

Branche

Automobil- und IT-Branche

Zuwendungspartner

- 🟡 ITnet Thüringen e. V.
- 🟡 IAD GmbH
- 🟡 Netzwerk STADTLANDMENSCH

FastForward will zur Steigerung der Weiterbildungsbeteiligung sowie zum unternehmerischen und individuellen Nutzen von Weiterbildungen beitragen, indem die Anforderungen der Betriebe und Beschäftigten schon in der Planung zusammengeführt werden.



FOCUS FUTURE SKILLS

OSNABRÜCKER WEITERBILDUNGSVERBUND FÜR DIGITALE KOMPETENZEN IN DER REGIONALEN AGRARTECHNIK- UND GESUNDHEITSBRANCHE

🕒 Laufzeit: 01.09.2021 – 31.08.2024

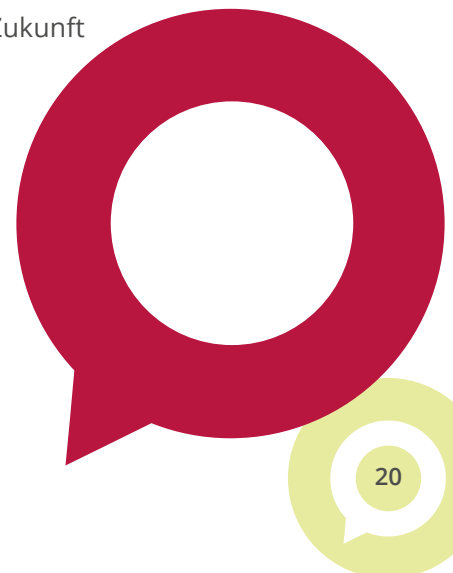
Projektträger	Hochschule Osnabrück Albrechtstraße 30 49076 Osnabrück Webseite
Wirkungskreis	Region Osnabrück
Branche	Agrartechnik und Gesundheitswesen
Zuwendungspartner	▫ Technische Universität Braunschweig (Lehrstuhl für Arbeits-, Organisations- und Sozialpsychologie unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Simone Kauffeld)

Der Osnabrücker Weiterbildungsverbund verfolgt das Ziel, einen niedrigschwelligen Zugang zu Weiterbildungen zu schaffen, um die Weiterbildungsbeteiligung von Unternehmen zu erhöhen. Des Weiteren wird die ressourcenschonende Organisation von Weiterbildungen durch den interdisziplinären Austausch im Verbund angeregt.

Zur Erreichung der Ziele arbeitet der Osnabrücker Weiterbildungsverbund mit Verbundmitgliedern aus der regionalen Gesundheitswirtschaft und Agrartechnik an der Bedarfsermittlung, Bün-

delung, Neukonzeption sowie Digitalisierung von Weiterbildungsangeboten. Mittels Kompetenzdiagnosen werden gegenwärtige und zukünftige Kompetenzanforderungen von Beschäftigten in der Gesundheitsbranche- und Agrartechnik erarbeitet. Die Ergebnisse werden im Verbund diskutiert und Handlungsempfehlungen daraus abgeleitet.

Der Osnabrücker Weiterbildungsverbund versteht sich als Innovationstreiber und Knowhow-Geber zu Themen wie die Personalentwicklung und Zukunft des Lernens.



FORWEINETZ

🕒 Laufzeit: 20.09.2021 – 19.09.2024

Projektträger Landesverband Metall Niedersachsen/Bremen
Baumschulenallee 12 | 30625 Hannover

[E-Mail](#)

[Webseite](#)

Wirkungskreis Niedersachsen und Bremen

Branche Metallhandwerk, Land- und Baumaschinentechnik, Karosserie- und Fahrzeugbau

Zuwendungspartner  DEULA Nienburg

Kern des Projektes sind der Aufbau von regionalen Verbänden von Akteuren der beruflichen Weiterbildung für eine verbesserte Kooperation, der Verbesserung der inhaltlichen Ausgestaltung der Weiterbildung sowie einer effektiven Zusammenführung regionaler Kompetenzen. Ziel ist es, das Qualitätsniveau zu erhöhen, regionale Qualitätsstandards lernortübergreifend wirksam zu implementieren und zu überwachen sowie die Konzeption neuer Weiterbildungsmaßnahmen entlang der Bedarfe der Unternehmen.

FUTURE MOBILITY SHIFT

WEITERBILDUNGSVERBUND NORDHESSEN

🕒 Laufzeit: 01.03.2022 – 31.12.2024

Projektträger	Regionalmanagement Nordhessen GmbH Ständeplatz 17 34117 Kassel	
	E-Mail Webseite Linked In Facebook	
Wirkungskreis	Nordhessen und bundesweit	
Branche	Fahrzeugindustrie	
Zuwendungspartner	<ul style="list-style-type: none"> Agentur für Arbeit, Kassel IHK Kassel-Marburg IHK Hessen innovativ IT-Netzwerk e.V., MoWiN.net RKW Kassel Timon Gremmels MdB Universität Kassel Wirtschaftsförderung Region Kassel Wirtschaftsförderung Werra-Meißner-Kreis Deutsche Angestellten Gewerkschaft Deutscher Gewerkschaftsbund 	<ul style="list-style-type: none"> Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Weiterbildung Hessen e.V. Signet Gesellschaft für Innovation & Bildung mbH CertNet GmbH BENGI e.V. VSB-Akademie der Wirtschaft Landfleischerei Koch Daimler Truck AG Volkswagen AG Werk Kassel House of energy e.V.

In Nordhessen ist die Fahrzeugindustrie mit ihren Zulieferern einer der wichtigsten Arbeitgeber:innen und beschäftigt zahlreiche Menschen. Durch die dringend notwendigen energie- und klimapolitischen Veränderungen wandeln sich zukünftig die Arbeitsbedingungen in dieser Branche und damit auch die der dort arbeitenden Beschäftigten enorm.

Um diesen veränderten Anforderungen bereits im Vorfeld optimal zu begegnen, entsprechende Weiterbildungen für alle Personengruppen anbieten zu können, wird im neuen dreijährigen Projekt der nordhessische Weiterbildungsbund: Future Mobility Shift initiiert und gemanagt. Dieses Netzwerk, geleitet vom Regionalmanagement Nordhessen und dem ItF-Institut Kassel wird mit Verantwortlichen aus den Betrieben der Fahrzeugindustrie sowie den Zulieferern, der Bildungsbranche, Wissenschaft, Gewerkschaften und Politik ein Austausch- und Kompetenzforum aufbauen, um die bevorstehenden Veränderungen in der Region gemeinsam bestmöglich zu analysieren, gestalten und gute Lösungen zur Umsetzung zu finden.

ten zu können, wird im neuen dreijährigen Projekt der nordhessische Weiterbildungsbund: Future Mobility Shift initiiert und gemanagt. Dieses Netzwerk, geleitet vom Regionalmanagement Nordhessen und dem ItF-Institut Kassel wird mit Verantwortlichen aus den Betrieben der Fahrzeugindustrie sowie den Zulieferern, der Bildungsbranche, Wissenschaft, Gewerkschaften und Politik ein Austausch- und Kompetenzforum aufbauen, um die bevorstehenden Veränderungen in der Region gemeinsam bestmöglich zu analysieren, gestalten und gute Lösungen zur Umsetzung zu finden.

GEMEINSAM FÜR EINE ZUKUNFTSFÄHIGE LERNKULTUR – ZULEKU

🕒 Laufzeit: 01.04.2022 – 31.12.2024

Projektträger	Transformationsagentur Niedersachsen GmbH Günther-Wagner-Allee 23 30177 Hannover
	E-Mail Webseite Linked In Twitter Instagram
Wirkungskreis	Niedersachsen
Branche	Automobilindustrie
Zuwendungspartner	◦ Vorwiegend KMU der Automobilindustrie

Weiterbildung wird mittlerweile in vielen Unternehmen eine hohe Bedeutung beigemessen. Bei der konkreten Umsetzung von Weiterbildungsmaßnahmen tun sich Unternehmen allerdings oft schwer.

Warum? Aufgrund der massiven Veränderungen sind die zukünftig benötigten Kompetenzen schwer abzuschätzen. Angebote auf dem Weiterbildungsmarkt werden vor dem Hintergrund oft als nicht passend wahrgenommen. Genau da setzt dieses Projekt an, indem

eine neue Lernkultur für Unternehmen in den Fokus gestellt wird. Diese zeichnet sich durch eine stärkere Integration des Lernens in den Arbeitsalltag sowie durch eine zunehmende Eigenverantwortung der Beschäftigten für ihre Lernprozesse aus.

Durch Online-Checks, kurze Impulsveranstaltungen, betriebsübergreifende Workshops und individueller Erstberatung werden Unternehmen befähigt, selbst eine zukunftsfähige Lernkultur zu entwickeln und damit vorausschauend und flexibel mit aktuellen und zukünftigen Kompetenzanforderungen umzugehen.

GEWIN

(GEMEINSAM WEITERBILDEN IM NETZWERK)

🕒 Laufzeit: 01.11.2021 – 31.10.2024

Projektträger

proPerson
Güterstraße 20 | 42117 Wuppertal

[Webseite](#)

Wirkungskreis

Märkischer Kreis / Sauerland / Bergisches Land

Branche

Automobil- und metallverarbeitende Branche

Ziel ist es, die in Ihrem Unternehmen relevanten Weiterbildungsthemen zu identifizieren, passende Formate zu designen und durch den Dialog mit Weiterbildungsträgern die Qualität der regionalen Bildungsangebote zu verbessern.

In den Regionen Bergisches Land und Märkische Region sorgen wir dabei zudem für regionale Vernetzung, die Weiterbildungsverbände, Bildungspartnerschaften oder Verbundausbildungen initiiert und verfestigt.

HOGA:CO

COOPERATIONEN FÜR BILDUNG IM BERLINER GASTGEWERBE

🕒 Laufzeit: 01.05.2021 – 30.04.2024

Projektträger

bildungsmarkt e.V. – Abt. Europäische und Modellprojekte
Nordendstraße 50 | 13156 Berlin

E-Mail

Webseite

Mastodon

Wirkungskreis

Berlin

Branche

Hotel- und Gastgewerbe

HOGA:Co ist die Koordinierungsstelle für Weiterbildung im Berliner Gastgewerbe. Hierbei unterstützt das Projekt gastgewerbliche Unternehmen beim Aus- und Aufbau von Weiterbildungsstrategien und schafft zukunftsfähige Konzepte. HOGA:Co sorgt dafür, dass Bedarf und Angebot besser aufeinander abgestimmt werden.

Hierzu gibt es folgende Schritte:

- Bedarfe erheben und Misslingens-Gründe aufdecken
- Unternehmen beraten: zu Weiterbildungsplanung, Fördermöglichkeiten und strategischer Personalentwicklung
- Neue Formate konzipieren gemeinsam mit Weiterbildungsanbietern
- Unternehmenskooperationen initiieren, die Weiterbildung gemeinsam umsetzen
- Austausch und Input organisieren: in thematischen AGs, im Personaler*innen-Stammtisch, auf Fach- und Experimentiertagen
- Die Plattform hogaco.berlin bietet zudem Arbeitsräume, Infos, Veranstaltungstermine und Berichte.

INDUSTRIELLE WARTUNGS- UND MONTAGE- TECHNIK FÜR KMU DER AUTOMOBILINDUSTRIE

🕒 Laufzeit: 01.03.2022 – 31.12.2024

Projektträger

GPDM Gesellschaft für Projektierungs- und Dienstleistungsmanagement mbH
Technologiepark 8 | 33100 Paderborn

Wirkungskreis

Pforzheim, Enzkreis, Nordschwarzwald

Branche

Automobilindustrie



INITIATIVE WEITERBILDUNGSVERBUND (AUTOMOTIVE) BAYERISCHER UNTERMAIN


 Laufzeit: 01.04.2022 – 31.12.2024

Projektträger ZENTEC Zentrum für Technologie, Existenzgründung und Cooperation GmbH
 Industriering 7 | 63868 Großwallstadt

E-Mail

Webseite

Wirkungskreis Bayerischer Untermain, FrankfurtRheinMain

Branche Automobilbranche

Zuwendungspartner

- SQG Strukturwandel und Qualifizierung gemeinnützige GmbH
- Technische Hochschule Aschaffenburg
- Conseo GmbH (Continental Institut für Technologie und Transformation)

Der Weiterbildungsverbund Bayerischer Untermain begleitet KMU der regionalen Fahrzeugindustrie sowie deren Beschäftigte im Wandel der Arbeitswelt zielführend zum Thema Weiterbildung und Qualifizierung, um die Weiterbildungsbeteiligung bei Unternehmen zu erhöhen. Wichtiger Bestandteil ist dabei der Auf- und Ausbau der Vernetzung zwischen den Unternehmen sowie Arbeitsmarkt- und Weiterbildungsakteuren.

Die Angebote des Verbunds für die Unternehmen sind u.a.:

- Zentrale Anlaufstelle und Wegweiser zum Thema Weiterbildung
- Regionales Weiterbildungsportal mit Darstellung konkreter Weiterbildungsmaßnahmen
- Bereitstellung einer interaktiven Lernmanagementplattform sowie personeller Beratungsleistungen zum Erstellen von E-Learning Inhalten
- Anhand der regionalen Bedarfe kreierte Workshops zum Thema Weiterbildung
- Individuelle Beratungsangebote zur Personalentwicklungsstrategie

INSKILLS2GO

WEITERBILDUNGSVERBUND RHEINLAND-PFALZ

🕒 Laufzeit: 01.04.2021 – 31.03.2024

Projektträger	Institut für Beschäftigung und Employability IBE Ernst-Boehe-Straße 4 67059 Ludwigshafen E-Mail Webseite
Wirkungskreis	Rheinland-Pfalz
Branche	Metall-, Elektro- und Chemische Industrie
Zuwendungspartner	◦ Landesvereinigung rheinland-pfälzischer Unternehmerverbände e.V. (LVU)

Zentrale gesellschaftliche und wirtschaftliche Trends wie der demographische Wandel, die Digitalisierung und die ökologische Transformation führen zu veränderten Anforderungen an Unternehmen und Kompetenzen ihrer Mitarbeiter*innen.

Hier setzt der Weiterbildungsverbund InSkills2Go – INDUSTRIEKOMPETENZEN FÜR MORGEN an.

- Unterstützung bei der strategischen Personalplanung sowie der Organisation und Ausgestaltung der beruflichen Weiterbildung
- Systematische Kompetenzanalysen und Identifikation von Weiterbildungsbedarfen
- Vermittlung von passgenauen Weiterbildungsangeboten bzw. Entwicklung von bedarfsgerechten Angeboten durch Weiterbildungsanbieter
- Lernen von und miteinander im Netzwerk
- Ein Ansprechpartner Beratung und Begleitung

JUMPSTART

DER SÄCHSISCHE WEITERBILDUNGSVERBUND AUTOMOTIVE

🕒 Laufzeit: 01.07.2022 – 31.12.2024

Projektträger RKW Sachsen GmbH
Freiberger Straße 35 | 01067 Dresden

[Webseite](#)

Wirkungskreis Sachsen

Branche Automobilbranche

Oberstes Ziel ist es die Aus- und Weiterbildung für die teilnehmenden Unternehmen effizienter und günstiger zu gestalten. Dazu bündeln wir die Bedarfe und organisieren gemeinsame Weiterbildung. Auch die Öffnung von Seminaren für Teilnehmer anderer Unternehmen wird ein Thema sein. Ebenso klären wir gemeinsam die Zukunftsthemen für die Aus- und Weiterbildung und die nötigen Änderungen, die durch die neuen Technologien hervorgerufen werden und verschaffen Sicherheit. Weiterhin wird mit Best Practice der

Förderdschengel für die Teilnehmer transparent dargestellt und offene Potentiale nutzbar gemacht. Das bezieht sich auch auf die Weiterbildungsangebote, für welche zusätzlich eine eigene Plattform für die Mitglieder im Projekt entwickelt wird. Abgerundet wird das Angebot durch die Unterstützung für ein gut strukturiertes Personalmanagement, durch entsprechende Potentialanalyse und die Unterstützung bei der Umsetzung von Weiterentwicklung durch Fachexperten.



KO:NECT – NETZ FÜR WEITERBILDUNG

🕒 Laufzeit: 01.08.2021 – 31.07.2024

Projektträger

Allianz für die Region GmbH
Frankfurter Straße 284 | 38122 Braunschweig

[Webseite](#)

Wirkungskreis

Region Braunschweig-Wolfenbüttel: Landkreise Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Peine, Wolfenbüttel, Kreisfreie Städte Braunschweig, Salzgitter, Wolfsburg

Branche

branchenübergreifend

„ko:nect – Netz für Weiterbildung“ ist ein Weiterbildungsverbund in der Region Braunschweig-Wolfenbüttel mit dem Ziel, die Rahmenbedingungen für Weiterbildung in Zeiten des digitalen Wandels und der Transformation zu verbessern. Mit passgenauen Weiterbildungen und einem übersichtlichen Informations- und Beratungsangebot bietet ko:nect insbesondere den kleinen und mittleren Unternehmen die benötigte Unterstützung.

Die Verbundstruktur bringt die Akteure der Weiterbildungslandschaft zusammen und fördert den Austausch zwischen Unternehmen, Gewerkschaften, Weiterbildungsträgern, Hochschulen und Kammern. Die Beteiligten sind dadurch in der Lage, Transformationen zu gestalten und die damit verbundenen Chancen zu nutzen.

„KOWEMI – KOORDINIERUNGSSTELLE ZUR WEITERBILDUNG IN DER MIKROTECHNIK“

🕒 Laufzeit: 01.04.2021 – 31.03.2024

Projektträger	<p>PROSPEKTIV – Gesellschaft für betriebliche Zukunftsgestaltungen mbH Kleppingstraße 20 44135 Dortmund</p> <p>E-Mail Webseite</p>
Wirkungskreis	NRW / bundesweit
Branche	Mikrotechnik
Zuwendungspartner	<ul style="list-style-type: none"> 🕒 Prospektiv GmbH 🕒 IVAM e.V. 🕒 IVAM Service GmbH

Das vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales geförderte Projekt „KoWeMi – Koordinierungsstelle zur Weiterbildung in der Mikrotechnik“ ist ein kooperativer Lösungsansatz für die Herausforderungen kleiner und mittelständischer Unternehmen der deutschen Mikrotechnologie-Branche: Stark ausdifferenzierte Branchenzweige erfordern passgenaues Spezialwissen, das aufgrund geringer Weiterbildungsmöglichkeiten nur sehr eingeschränkt verfügbar oder äußerst kostenintensiv ist.

Durch die Schaffung branchenweiter und überregionaler Weiterbildungsverbünde werden gemeinsame Weiterbildungsbedarfe und passende Weiterbildner_innen identifiziert, um benötigtes Wissen kosteneffizient und gebündelt erlangen zu können.

Darüber hinaus besteht für teilnehmende Unternehmen die Möglichkeit, ihr bereits vorhandenes Fachwissen an andere Unternehmen zu vermitteln und im Gegenzug benötigtes Fachwissen von diesen vermittelt zu bekommen.

LERNBUND – WBV THÜRINGEN

🕒 Laufzeit: 01.07.2021 – 30.06.2024

Projektträger	VHS-Bildungswerk GmbH, ZNL Thüringen Bahnhofstraße 20 99867 Gotha	E-Mail	Webseite	Facebook	Instagram
Wirkungskreis	Thüringen, Südliches Sachsen-Anhalt				
Branche	Fahrzeugindustrie				
Zuwendungspartner	<ul style="list-style-type: none"> ◦ VHS-Bildungswerk GmbH ◦ TU Ilmenau FG Fertigungstechnik ◦ TIBOR Gesellschaft für Bildung, Beratung und Vermittlung GmbH 				

Die Entwicklung, Produktion und Vermarktung hochwertiger Waren und Dienstleistungen ist zunehmend mit der intelligenten Kombination von Maschinen, Anlagen, IT-Systemen und Menschen in Echtzeit verbunden. Diese smarte Produktion, die auch die Transformationsprozesse in der Fahrzeug- und Zulieferindustrie prägt, bietet vielfältige Möglichkeiten zur Steigerung von Flexibilität und Produktivität in den Wertschöpfungsprozessen.

Unabhängig von der gewählten Technologie werden die Beschäftigten die Veränderungen spüren. Die erfolgreiche Gestaltung der Transformationsprozesse hängt daher unmittelbar mit der Qualifikation der Beschäftigten zusammen.

LERNBUND begleitet die in Ihrem Unternehmen angestrebten Prozessveränderungen mit der Gestaltung von passgenauen Personalentwicklungs- und Qualifizierungsmaßnahmen durch den Verbund aus erfahrenen Partnern.

MAI TRAINET

(WORKING-TITEL: SIAT – SHARED INNOVATION AND TRAINING)

🕒 Laufzeit: 01.05.2021 – 30.04.2024

Projektträger

Composites United e.V. – Spitzencluster MAI Carbon
Am Technologiezentrum 5 | 86159 Augsburg

E-Mail

Webseite

LinkedIn

Twitter

Die Kommunikation über SIAT findet über die MAI Carbon Kanäle statt.

Wirkungskreis

Bayern

Branche

Automobil, Faserverbundwerkstoffe, Luft- und Raumfahrt, Maschinen- und Anlagenbau, Personalentwicklung, Weiterbildung, Ausbildung

Zuwendungspartner

- 📍 Steinbeis Augsburg Business School
- 📍 The Knowledge Company

Der SIAT Weiterbildungsverbund ist eine Initiative von MAI Carbon des Composites United e.V., Steinbeis Augsburg Business School und The Knowledge Company (TKC). Die drei Projektpartner vereinen damit Ihre Kompetenzen aus den Bereichen Vernetzung, Aus- und Weiterbildung, Innovation, Personalentwicklung, Wissenstransformation und digitale Lernformate. SIAT verfügt damit über ein beträchtliches Netzwerk an Unternehmen.

MEDIA COLLECTIVE – WEITERBILDUNGSVERBUND MEDIEN (AT)

🕒 Laufzeit: 01.07.2021 – 30.06.2024

Projektträger

Erich Pommer Institut gGmbH
Marlene-Dietrich-Allee 12A | 14482 Potsdam

Webseite

Wirkungskreis

Berlin / Brandenburg

Branche

Medien

Das Media Collective ist ein partnerschaftlicher Zusammenschluss von Akteuren der Bewegtbildbranche. Unternehmensübergreifend, und vor allem auf KMU bezogen, wollen wir Weiterbildungen in der Bewegtbildbranche verbessern und allen Beteiligten damit mehr Chancen ermöglichen. Unsere Ziele sind nachhaltigere Qualifizierungen, neue Bildungsformate und Programme sowie eine bessere Vernetzung aller Akteure.

Der Verbund setzt sich aus Unternehmen, Sozialpartnern und Bildungseinrichtungen zusammen und fokussiert sich auf die Region Berlin-Brandenburg. Produktionsunternehmen, öffentlich-recht-

liche Anstalten, Verbände, Streamer, Förderinstitutionen und Bildungseinrichtungen gehören zu uns. So sollen Synergien ausgeschöpft und die unterschiedlichen Qualitäten von verschiedenen Akteuren in der Branche genutzt und miteinander kombiniert werden.

MEHRWERT

WEITERBILDUNGSVERBUND IM LÄNDLICHEN RAUM

🕒 Laufzeit: 01.11.2021 – 31.10.2024

Projektträger

Handwerkskammer Hannover Projekt- und Servicegesellschaft mbH
Seeweg 4 | 30827 Garbsen

E-Mail

Webseite

Wirkungskreis

Landkreise Cloppenburg, Vechta, Diepholz, Nienburg/Weser, Schaumburg, Hameln-Pyrmont, Holzminden

Branche

branchenübergreifend

Zuwendungspartner

▫ Institut für Betriebsführung im DHI e.V.

Wie mache ich mich oder meine Mitarbeitenden fit für die Zukunft? Wie kann ich Weiterbildungen in unseren Betriebsalltag integrieren? Wie orientiere ich mich im Weiterbildungsdschungel?

mehrWERT schafft ein kostenfreies, anbieterübergreifendes Beratungsangebot für kleine und mittlere Betriebe (KMU). Die Beratungen finden in den mehrWERT-Büros in Vechta und Hameln, im Betrieb oder im Rahmen von Sprechtagen in der Projektregion statt.

Ziel der Beratung ist die Identifizierung von Weiterbildungsbedarfen und die Erstellung eines Weiterbildungsfahrplans für den Betrieb und den darin Beschäftigten. Bei bestehenden Lücken im Angebot regt der Verbund neue Weiterbildungen an. Diese werden bei regionalen Anbietern angesiedelt oder finden digital statt.

Den Weiterbildungsverbund bilden verschiedene Weiterbildungsakteure aus den Landkreisen Cloppenburg, Vechta, Diepholz, Nienburg, Schaumburg, Hameln-Pyrmont und Holzminden.

MEKA-BB

MODELHAFTE ETABLIERUNG EINER KOORDINIERUNGSSTELLE FÜR DEN AUFBAU EINES WEITERBILDUNGSVERBUNDES BERLIN-BRANDENBURG

🕒 Laufzeit: 01.07.2021 – 30.06.2024

Projektträger	Vereinigung für Betriebliche Bildungsforschung e.V. Gubener Straße 47 10243 Berlin Webseite
Wirkungskreis	Berlin / Brandenburg
Branche	branchenoffen
Zuwendungspartner	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Gesellschaft zur Förderung von Bildungsforschung und Qualifizierung mbH Berlin (GEBIFO) ◦ ZAL Zentrum Aus- und Weiterbildung GmbH Ludwigsfelde-Luckenwalde


Das Ziel des Projektes besteht im Aufbau eines Weiterbildungsverbundes für Unternehmen in Berlin-Brandenburg und der gleichzeitigen Etablierung einer dafür notwendigen Koordinierungsstelle, die wesentliche Unterstützungsfunktionen übernehmen soll. Damit werden Grundlagen für eine neue Weiterbildungskultur und für die Etab-

lierung innovativer regionaler, branchenübergreifender Weiterbildungsstrukturen entwickelt. Parallel erfolgt der Transfer der Projektergebnisse in bestehende Strukturen mit dem Ziel, frühzeitig das Modell der Koordinierungsstelle auf bestehende Einrichtungen zu übertragen.

PEP – PERSONALENTWICKLUNG PFLEGE

WEITERFÜHRUNG PEAP 4.0 – WEITERBILDUNGSVERBUND PFLEGE

 Laufzeit: 01.01.2023 – 31.03.2024

Projektträger	MedEcon Ruhr GmbH Gesundheitscampus-Süd 17 44801 Bochum Webseite
Wirkungskreis	Nordrhein-Westfalen und darüber hinaus
Branche	Pflege
Zuwendungspartner	 TUTOOLIO GmbH & ISI – Institut für soziale Innovationen e.V.

Ziel von PEP ist, die Weiterführung des Weiterbildungsverbundes zu sichern und den Aufbau eines „Weiterbildungsverbunds Pflege“ zu ermöglichen, auf deren Grundlage transferorientierte Qualifizierungen angeboten werden. Ausgangspunkt für die Qualifizierungen sind die vorher im Projekt PEaP erhobenen Bedarfe, zu denen im Verbund eine Beratungsstruktur aufgebaut wird. Aufgabe der Beratung ist es, Führungskräfte, QMB und Inhaber:innen von Pflegeeinrichtungen sowie Pflegenden Angehörige bei der benötigten Kompetenzentwicklung und Qualifizierung zu beraten und zugleich für Mitarbeitende und pflegende Angehörige individuelle Beratung für ihre persönliche und/oder berufliche Entwicklung anzubieten. Dabei wird auf digitale Tools zur Unterstützung zurückgegriffen, wie Onlineberatung, Lernmanagementsysteme, Onlinekurse oder E-Learnings. Eckpunkte für Beratung und Qualifizierung sind zum einen der Aufbau einer kompetenzorientierten (Personal-)Entwicklung und zum anderen der Bezug zur Beruflichkeit.



PLATTFORM WEITERBILDUNG REGION STUTT GART

🕒 Laufzeit: 01.04.2021 – 31.03.2024

Projektträger

Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH
Friedrichstraße 10 | 70174 Stuttgart

E-Mail

Webseite

Wirkungskreis

Region Stuttgart

Branche

Fahrzeugindustrie, Automobilbranche, Maschinenbau

Im WBV haben sich 15 Akteure der Weiterbildung und Innovationsförderung zusammengeschlossen, um als Q-Lotsen insbesondere Personalverantwortliche in und für Unternehmen bei den sich im Wandel verändernden Qualifikationsanforderungen zu unterstützen: digital und analog. Auf der Webseite Q-Guide Region Stuttgart werden die Angebote der Partnerorganisationen zu Orientierung, Sensibilisierung, Information, Vernetzung und vertieften Begleitung im Sinne eines Marktplatzes gebündelt vorgestellt und der Weg zu den persönlichen Ansprechpersonen im regionalen Lotsennetzwerk aufgezeigt.

PROWEITERBILDUNG PLUS SYSTEMATISCH, REGIONAL, VERNETZT

🕒 Laufzeit: 01.09.2021 – 31.08.2024


Projektträger Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH
Friedrich-Ebert-Straße 19 | 59425 Unna

E-Mail

Webseite

Wirkungskreis Kreis Unna

Branche Maschinen- und Anlagenbau, Metall, Industrieelektronik, Logistik,
Automobilzulieferer

Zuwendungspartner  Netzwerk Industrie RuhrOst e. V. (NIRO)

Das Projekt „proWeiterbildung PLUS – systematisch, regional, vernetzt“ steht für den Auf- und Ausbau einer gut vernetzten Weiterbildungslandschaft im östlichen Ruhrgebiet. Berufliche Weiterbildung in der Region soll flexibler und vernetzter gestaltet werden, um Fachkräfte von heute fit für die Herausforderungen von morgen zu machen und um in Zukunft als Region wettbewerbsfähig zu sein. Insbesondere die Digitalisierung stellt neue Anforderungen an alle Beschäftigten. Doch nur ansatzweise ist klar, wie digitale und KI-Kompetenzen zukünftig aussehen müssen.

Mit teilnehmenden Unternehmen werden benötigte fachliche und überfachliche Kompetenzen identifiziert und in berufliche Weiterbildung übertragen. Weiterbildungsdienstleister und Personalverantwortliche aus Unternehmen arbeiten gemeinsam an den passgenauen Weiterbildungsangeboten.

Die Stiftung Weiterbildung der Wirtschaftsförderung Kreis Unna (WFG) und das Netzwerk Industrie RuhrOst e. V. (NIRO) bilden das Projektteam.

QBLUE

ZUKUNFTSORIENTIERTE WEITERBILDUNG AM LUFTFAHRTSTANDORT HAMBURG

🕒 Laufzeit: 15.03.2021 – 14.03.2024

Projektträger	<p>HCAT+ e.V. Brekelbaums Park 10 20537 Hamburg</p> <p>E-Mail Webseite</p>
Wirkungskreis	Metropolregion Hamburg
Branche	Luftfahrt
Zuwendungspartner	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Hanse Aerospace e.V. ◦ Hamburg Aviation e.V.

Als drittgrößter Luftfahrtstandort der Welt kommt Hamburg und unserem Weiterbildungsverbund Qblue eine besondere Aufgabe zu. Denn die ca. 300 Zuliefererbetriebe der Metropolregion Hamburg sind essenziell für die Lieferketten der Branche und müssen sich der Disruption stellen. Mit unseren Netzwerkpartnern arbeiten wir gemeinsam daran, die jeweiligen Herausforderungen zu identifizieren, individuelle Lösungsansätze zu definieren und umzusetzen. Dabei konzentrieren wir uns vor allem um eine bedarfsorientierte Qualifizierung von gewerblich-technischen Facharbeitenden und unterstützen Unternehmen in der strategischen Personalentwicklung.

Wir zeigen auf, welchen Beitrag betriebliche Weiterbildung in der hoch technologisierten Branche leisten kann, um die Unternehmenszukunft zu sichern. Ein aktives Netzwerk, unsere Weiterbildungsplattform www.qblue.aero und die Weiterbildungsberatung schaffen Räume, in denen diese Themen Gehör finden und im engen Schulterschluss Lösungen erarbeitet werden.



QUALIFIZIERUNGSNETZ BRANDENBURG

🕒 Laufzeit: 01.04.2021 – 31.03.2024

Projektträger	STIC Wirtschaftsförderungsgesellschaft MOL mbH Garzauer Chaussee 1a 15344 Strausberg
	E-Mail Webseite
Wirkungskreis	überwiegend Nord-Ostbrandenburg
Branche	branchenübergreifend
Zuwendungspartner	<ul style="list-style-type: none"> ◦ ICU Investorcenter Uckermark GmbH Berliner Straße 52e, 16303 Schwedt /Oder ◦ Technologie- und Gewerbezentrum (TGZ) Prignitz GmbH Laborstraße, 119322 Wittenberge ◦ IHK-Projektgesellschaft mbH Ostbrandenburg Puschkinstraße 12b, 15236 Frankfurt (Oder)

Das Qualifizierungsnetz-Brandenburg agiert branchenoffen und unterstützt regionale Unternehmen durch gezielte Sensibilisierung, Beratung und Begleitung bei Umsetzung betriebsinterner Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen. Hierdurch wird dem zunehmenden Fachkräftemangel entgegengewirkt.

Unternehmen erhalten die Möglichkeit sich an den jeweiligen Standorten bei der Identifizierung von Qualifizierungsbedarfen unterstützen und bei der anschließenden Umsetzung beraten zu lassen. Auch bei Fragen zu passenden Qualifizierungsangeboten, der Nutzung von Verbundqualifizierungen und möglichen finanziellen Fördermitteln wird Unterstützung geboten.

R-LEARNING KOLLEKTIV

🕒 Laufzeit: 09.12.2020 – 08.12.2023

Projektträger

GFBM Akademie gGmbH
Hertzstraße 67 | Gebäude C4 | 13158 Berlin

E-Mail

Webseite

LinkedIn

Wirkungskreis

Berlin, Brandenburg, Niedersachsen

Branche

Steuerungstechnik, Digitalisierung, Automatisierung, Metall- und Elektrotechnik

Zuwendungspartner

- ITS mobility GmbH
- Ausbildungsverein Teltow e.V. (AVT)
- Berufsbildungsverein Prenzlau e.V. (BBVP)

Das R-Learning Kollektiv richtet sich an Industrieunternehmen, besonders an Metall- und Elektrobetriebe. Kernthema ist die Entwicklung einer digitalen Weiterbildungsinfrastruktur unter Einbindung hybrider Formate. Damit wird ein Wechsel zwischen online und offline, analog und digital, Tradition und Innovation sowie ein Austausch zwischen Unternehmen und Bildungsdienstleister möglich. Unternehmer und Personalverantwortliche können damit eine Weiterbildung für ihre Mitarbeitenden einfacher als bislang in den Arbeitsalltag integrieren.



REGIO WBV NORDSCHWARZWALD

🕒 Laufzeit: 01.07.2021 – 30.06.2024

Projektträger	Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald Westliche Karl-Friedrich-Straße 29 – 31 75172 Pforzheim E-Mail Webseite
Wirkungskreis	Nordschwarzwald
Branche	Automotive, Gesundheitsbranche, Handwerk, Tourismus, Kunststofftechnologie
Zuwendungspartner	<ul style="list-style-type: none">Agentur für Arbeit Nagold-PforzheimAkademie an der Hochschule PforzheimIHK NordschwarzwaldHandwerkskammer Karlsruhe

Wir sind für die Region Nordschwarzwald Zukunft
Aktiv, motiviert, vernetzt

Unser Motiv:
Fachkräfte gewinnen, entwickeln, binden

Unsere Arbeitswelt ist im Wandel. Die Anwendung neuer Technologien wird sich in den kommenden Jahren massiv verändern, insbesondere durch die Digitalisierung und Künstliche Intelligenz.

Darauf müssen Unternehmen ihre Mitarbeitenden vorbereiten und weiterbilden, um auch künftig wettbewerbsfähig zu bleiben.

REGIO-LEARN

🕒 Laufzeit: 01.05.2021 – 30.04.2024

Projektträger

Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e. V.
Hochheimer Straße 47 | 99094 Erfurt

Webseite

Wirkungskreis

Thüringen

Branche

branchenübergreifend

Zuwendungspartner

◦ IAD – Informationsverarbeitung und angewandte Datentechnik GmbH

Um die Wirtschaft und somit auch die Region zu stärken, ist es erforderlich auf Trends zu reagieren und zukunftsrelevante Kompetenzen aufzubauen. Ziel des Projekt REGIO-learn ist der Aufbau einer, durch Künstliche Intelligenz gestützten, Weiterbildungsplattform. Diese soll es den Nutzenden (Mitarbeiter/innen, Unternehmen) erleichtern den aktuellen Kompetenzstand zu ermitteln, ein Matching zwischen Ist- und Soll-Zustand durchzuführen, sowie anschließend passende Qualifizierungs-

maßnahmen vorzuschlagen. Die Plattform schöpft aus einer im Hintergrund stehenden umfangreichen Datenbank, in die Kompetenzdaten aus verschiedenen Quellen, Zukunftstrends und Weiterbildungsangebote verschiedener Bildungsanbieter eingespeist werden. Durch die Analyse von Nutzerpräferenzen und Nachfrage bestimmter, eventuell noch nicht vorhandener, Inhalte wird der Weg geebnet für die Konzeptionierung neuer Weiterbildungsmaßnahmen und Lehr-Lern-Settings.

REGIOLAB WEITERBILDUNG HANNOVER

 Laufzeit: 01.07.2021 – 30.06.2024

Projektträger

Region Hannover, Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung
Vahrenwalder Straße 7 | 30165 Hannover

E-Mail

Webseite

LinkedIn

Wirkungskreis

Region Hannover

Branche

branchenübergreifend

Wir sind das regioLab – die Koordinierungsstelle für betriebliche Weiterbildung in der Region Hannover. Als Ihr Weiterbildungsbegleiter in der digitalen Transformation verfolgen wir das Ziel, Ihren Betrieb nachhaltig fit für den Wandel zu machen.

Wir zeigen Ihnen, wie Sie mit einfachen Methoden Optimierungsmöglichkeiten in Ihrem Unternehmen analysieren können, damit Sie auf Erfolgskurs bleiben und wie betriebliche Weiterbildung Sie dabei unterstützt.

RKW SERVICESTELLE DIGITAL AM ARBEITSPLATZ

🕒 Laufzeit: 01.10.2021 – 30.09.2024

Projektträger RKW Bremen GmbH
Martinistraße 68 | 28195 Bremen

Webseite

Wirkungskreis Bremen und Bremerhaven

Branche branchenübergreifend

Ziel der regionalen „Servicestelle digital am Arbeitsplatz“ ist es, die Qualifizierungsbedarfe (sogenannte „future skills“) von Unternehmen in der digitalen Transformation zu identifizieren, über Weiterbildungsangebote und Förderinstrumente zu informieren und arbeitsplatznahe Qualifizierungsformate zu erproben.

Durch die Servicestelle wird eine stärkere Vernetzung zwischen den Unternehmen sowie mit Akteur:innen der Weiterbildung in Bremen und Bremerhaven realisiert, um der Dynamik des digitalen Strukturwandels proaktiv zu begegnen und regionale Unterstützungsstrukturen für eine zukunftsorientierte Fachkräftesicherung zu schaffen.

TRANSFERFUTURE

🕒 Laufzeit: 01.04.2022 – 31.12.2024

Projektträger	Graduate Campus Hochschule Aalen GmbH Beethovenstraße 1 73430 Aalen
Wirkungskreis	Baden-Württemberg und über die Landesgrenzen hinweg
Branche	Automobilindustrie & Bau- und Planungswesen
Zuwendungspartner	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Akademie der Ingenieure AkadIng GmbH

Wir als Bildungsexperten schließen kleine und mittelständische Unternehmen bedarfsfokussiert in Netzwerken, sog. Qualifizierungsverbänden zusammen, um diese in der Transformation zu unterstützen und voranzubringen. Unser Ziel ist eine richtungsweisende Vernetzung der Unternehmen sowie die zukunftsorientierte Qualifizierung ihrer Fachkräfte. In der Verbundarbeit und beim Austausch mit und zwischen den Unternehmen werden die Qualifizierungs- und Entwicklungsbedarfe der KMUs identifiziert, evaluiert und gebündelt.

Daraus resultieren, orientiert an den Bedürfnissen der teilnehmenden Unternehmen, Weiterbildungsempfehlungen, die auf zwei möglichen Qualifizierungssträngen basieren:

- A)** die interne Transfer- und Weiterqualifizierung in Zukunftsthemen (UPSKILLING) der Automobilindustrie
- B)** sowie der branchenübergreifende Fachkräftetransfer durch Transferqualifizierung (RESKILLING) in neue Berufs- und Tätigkeitsfelder für Unternehmen mit hohem Personalbedarf, wie bspw. dem Bau- und Planungswesen

VERBUND FÜR TECHNOLOGIE UND BILDUNG (VTB) BODENSEE-OBERSCHWABEN

🕒 Laufzeit: 01.03.2022 – 31.12.2024

Projektträger	<p>bwcon gGmbH Seyfferstraße 34 70197 Stuttgart</p> <p>Webseite</p>
Wirkungskreis	Region Bodensee-Oberschwaben
Branche	Fahrzeugindustrie
Zuwendungspartner	<ul style="list-style-type: none"> 🕒 ISC Konstanz 🕒 CyberLAGO 🕒 Digitales Zukunftszentrum Allgäu-Oberschwaben GmbH 🕒 IWT – Institut für Weiterbildung, Wissens- und Technologietransfer

Die Hauptzielsetzung ist es Mitarbeitende in der Fahrzeugindustrie für die Herausforderungen und Berufsfelder der Zukunft weiter zu qualifizieren. Weiterhin legt der WBV einen Schwerpunkt auf den Aspekt der Zusammenarbeit und Netzwerk, denn gute Zusammenarbeit gehört zu den wichtigsten Kompetenzen der digitalen Transformation. Es braucht hier nicht nur neue fachliche Qualifikationen, sondern auch übergreifende Kompetenzen wie zum Beispiel technologisches Grundlagenwissen, Kreativität im Denken und Handeln und die Fähigkeit, lebenslang zu lernen und mit anderen Unternehmen auf Augenhöhe zu kooperieren.

WBV-HB

WEITERBILDUNGSVERBUND FÜR DIE FAHRZEUGINDUSTRIE IM BUNDESLAND BREMEN UND IM BREMER UMLAND

 Laufzeit: 09.05.2022 – 31.12.2024

Projektträger

Institut für Forschung, Training und Projekte im Berufsbildungswerk
Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB (GmbH)
Schimmelbuschstraße 55 | 40699 Erkrath

[Webseite](#)

Wirkungskreis

Bremen und Bremer Umland

Branche

Fahrzeugindustrie

Zuwendungspartner

- Bildungszentrum der Wirtschaft im Unterwesergebiet e.V.
- Institut für Technik und Bildung der Universität Bremen
- Cluster Automotive Nordwest e.V.

Die Unternehmen und Beschäftigten der Fahrzeugindustrie befinden sich in einem tiefgreifenden Strukturwandel. Um diesen aktiv gestalten zu können bedarf es einer starken Fachkräftebasis, die den sich verändernden Kompetenzanforderungen begegnen kann. Zusammen mit Unternehmen, Betriebsratsgremien sowie Expertinnen und Experten analysiert der Weiterbündungsverbund im Land Bremen und Bremer Umland sowohl die aktuellen als auch zukünftigen Anforderungen im Hinblick auf Qualifikationen und Fachkräftebedarfe und leitet daraus Schlussfolgerungen für Qualifizierungs- und Weiterbildungsangebote ab.

Im Rahmen des Projekts bekommen (klein- und mittelständische) Unternehmen der automobilen Wertschöpfungskette im Land Bremen und Bremer Umland sowie deren Beschäftigte bedarfsge-

rechte Qualifizierungsangebote vermittelt. Neben der Herstellung von Transparenz über bestehende Angebote gehört dazu auch die Entwicklung und Erprobung von neuen Weiterbildungs- und Qualifizierungslösungen. Dafür erfolgt eine prospektive Analyse von Qualifizierungs-, Weiterbildungs- und Fachkräftebedarfen, in die wissenschaftliche Annahmen zu technologischen Entwicklungstendenzen einfließen. Die Unternehmen und deren Beschäftigte werden überdies bei der strategischen Weiterbildungs- und Personalplanung, der Verankerung betrieblicher Weiterbildungsprozesse, der Implementierung betrieblicher und digitaler Lernformen, beim Aufbau von Kompetenzen in der Bedarfsanalyse sowie bei der Akquise von Fördermitteln unterstützt. Nicht zuletzt bietet der Weiterbündungsverbund Fahrzeugindustrie zahlreiche Formate der Vernetzung.

WEDIKO WIND

WEITERBILDUNG DIGITALER KOMPETENZEN IN DER WINDENERGIE

🕒 Laufzeit: 01.09.2021 – 30.08.2024

Projektträger	Unternehmerverband Norddeutschland Mecklenburg-Schwerin e.V. Gutenbergstraße 1 19061 Schwerin Webseite Instagram
Wirkungskreis	Mecklenburg-Vorpommern
Branche	Windenergie, Automotive und Maritime Wirtschaft
Zuwendungspartner	<ul style="list-style-type: none"> Unternehmerverband Norddeutschland Mecklenburg-Schwerin e.V. REFA Landesverband MV e.V. Trebing & Himstedt Prozeßautomation GmbH & Co. KG

Wir erleben eine tiefgreifende Transformation der Wirtschaft. Die Digitalisierung und die demografische Entwicklung sind zentrale Herausforderungen, die die Arbeitswelt grundlegend verändern. Zugleich ist ein ökologischer Wandel nötig, um wirtschaftliche und gesellschaftliche Interessen in Einklang vorhandener natürlicher Ressourcen zu bringen.

Wir – als Weiterbildungsverbund WeDiKo – unterstützen Unternehmen im Bereich Wind, Maritim und Automotive für Mecklenburg-Vorpommern und darüber hinaus. Unser Angebot richtet sich an produzierende Unternehmen, Zulieferer und Dienstleistungsunternehmen. Von der Geschäftsführung über Führungskräfte, Personalabteilung, Betriebsrat und interessierte Beschäftigte sind alle in unserem Weiterbildungsverbund herzlich willkommen.

WEITERDENKEN / WEITER.WBV

WEITERBILDUNG IM VERBUND MIT DER FAHRZEUGINDUSTRIE

🕒 Laufzeit: 01.07.2022 – 31.12.2024

Projektträger ACOD GmbH
August-Bebel-Straße 73 | 04275 Leipzig

[Webseite](#)

Wirkungskreis Sachsen, Berlin/Brandenburg, Sachsen-Anhalt

Branche Automobilindustrie

Das Projekt hat zum Ziel, einen Weiterbildungsverbund aufzubauen und ein Weiterbildungsprogramm zu konzipieren und zu etablieren. KMU in der Fahrzeugindustrie sollen mit dem Weiterbildungsangebot in die Lage versetzt werden, den Herausforderungen von veränderten Kompetenzanforderungen an die Mitarbeitenden im Lichte der Transformationsprozesse zu begegnen.

Die Verbundpartner sind der automotive Berlin-Brandenburg e.V. (ABB), Intelligenz System Transfer (IST), der Verband Sächsischer Bildungsinstitute e.V. (VSBI), die AMS Jugend und Bildung GmbH (AMS), die future Training und Consulting GmbH (future) und die Medien-Technologie Leipzig GmbH (MTL). Die ACOD GmbH koordiniert und leitet das Konsortium.

WASA

WEITERBILDUNGSVERBUND AUTOMOTIVE SACHSEN-ANHALT

🕒 Laufzeit: 01.04.2022 – 31.12.2024

Projektträger

RKW Sachsen-Anhalt GmbH
Werner-Heisenberg-Straße 1 | 39106 Magdeburg

E-Mail

Webseite

LinkedIn

Wirkungskreis

Schwerpunktregionen: Magdeburg, Landkreis Harz, Dessau-Roßlau, Sachsen-Anhalt insgesamt

Branche

Automobilzulieferbranche

Zuwendungspartner

- Thyssenkrupp Presta Schönebeck GmbH
- Wersoma Werkzeug- und Sondereinrichtungsbau GmbH
- ZOM Oberflächenbearbeitung GmbH
- Europäisches Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft gGmbH (EBG)
- Gfm GmbH & Co. KG
- Teutloff Bildungszentrum Wernigerode Gemeinnützige Schulgesellschaft mbH

Im Weiterbildungsverband wird systematisch ein Netzwerk aus einer Vielzahl von Unternehmen der Fahrzeugzulieferindustrie, von Weiterbildungsanbietern sowie von regionalen Arbeitsmarktakteuren aufgebaut und ein verlässlicher Rahmen für die dauerhafte Kooperation der Akteure organisiert.

Der zentrale Mehrwert des Projektes liegt im Aufbau und der Etablierung eines stabilen zukunftsfähigen Verbundes der verschiedenen Akteure im Bereich der Weiterbildung für die Fahrzeugzulieferindustrie, der auch gezielt Weiterbildungsbedarfe erfasst, vernetzt und berät.

Dabei wird die Regionale Koordinierungsstelle konsequent daran arbeiten, Weiterbildungsmaßnahmen ressourceneffizient über Betriebsgrenzen hinaus zu organisieren und die Teilnahme von KMU und ihren Beschäftigten an Weiterbildungen zu erhöhen. Ein wichtiges Projektziel liegt auch in der Ausgestaltung und in der betrieblichen Erprobung neuer Weiterbildungsmodule für die Automobilzulieferindustrie.

WEITERBILDUNGSVERBUND DER BERLIN-BRANDENBURGER UNTERNEHMENSNETZWERKE

🕒 Laufzeit: 01.07.2021 – 30.06.2024

Projektträger TeachCom Edutainment gGmbH
Großbeerenstraße 2–10 | 12107 Berlin

[Webseite](#)

Wirkungskreis Berlin/Brandenburg

Branche branchenübergreifend

Die Herausforderungen der Fachkräftesicherung- und Entwicklung betreffen alle klein- und mittelständischen Unternehmen. Vor diesem Hintergrund hat das Netzwerk Großbeerenstraße den WBV zur Unterstützung der UnternehmerInnen ins Leben gerufen. Unsere Projektziele sind es innovative Weiterbildungsformate zu schaffen und im Zuge dessen Synergien des Netzwerkes bei der gemeinsamen Umsetzung zu nutzen.

Zentral ist der Austausch der Partnerorganisationen, welche die jeweiligen Fortbildungsinhalte mitbringen. Die Partnerorganisationen unterstützen

hierbei mit der Entwicklung von Konzepten für eine lernförderliche Aus- und Weiterbildungspraxis. Durch kontinuierliche, aktive Kooperationen können entsprechende Weiterbildungsbedarfe erkannt und vorangetrieben werden. Der WBV schafft diese notwendigen Netzwerkstrukturen.

Die UnternehmerInnen profitieren von gezielten, innovativen Weiterbildungsformaten. Dabei unterstützen wir den Austausch zwischen den Unternehmen, den Praxistransfer in den Unternehmen sowie das informelle Lernen innerhalb eines Unternehmens.

WEITERBILDUNGSVERBUND FÜR DIGITALISIERUNG UND KI IN OWL

🕒 Laufzeit: 01.06.2021 – 30.05.2024

Projektträger GPDM Gesellschaft für Projektierungs- und Dienstleistungsmanagement mbH
Technologiepark 8 | 33100 Paderborn

E-Mail

Webseite

Wirkungskreis Ostwestfalen-Lippe

Branche branchenübergreifend

Zuwendungspartner

- ELHA-MASCHINENBAU Liemke KG
- Heinz Nixdorf Institut der Universität Paderborn

Im Weiterbildungsverbund OWL – oder kurz WBV OWL – schließen sich kleine und mittlere Unternehmen aus Ostwestfalen-Lippe zusammen und machen sich fit für die Zukunft!

Den technischen Anforderungen des digitalen Strukturwandels, die wir heute schon beobachten können und die in Zukunft noch stärker auf Unternehmen einwirken werden, nachhaltig gerecht zu werden und dabei weiter konkurrenzfähig zu bleiben ist für Unternehmen und ihre Mitarbeitenden häufig eine Herausforderung. Dies leisten zu können erfordert Zugang zu passender Weiterbildung.



WEITERBILDUNGSVERBUND KOMMUNALFAHRZEUGTECHNIK

🕒 Laufzeit: 01.06.2022 – 31.12.2024

Projektträger

AKT Akademie für Kommunalfahrzeugtechnik GmbH
Katharinenstraße 8 | 10711 Berlin

E-Mail

Webseite

LinkedIn

Xing

Wirkungskreis

bundesweit

Branche

Fahrzeugindustrie

Die Transformation der Fahrzeugindustrie durch Digitalisierung, Automatisierung und den Ausbau alternativer Antriebe wird die Arbeitsprozesse in Betrieben nachhaltig verändern. Der Weiterbildungsverbund (WBV) Kommunalfahrzeugtechnik wird KMU dabei unterstützen, sich stärker miteinander zu vernetzen und zu kooperieren.

In der Projektlaufzeit von zweieinhalb Jahren entwickelt der WBV Kommunalfahrzeugtechnik drei Arbeitspakete zu: Kompetenzmanagement – der WBV unterstützt die teilnehmenden KMU darin,

ihr Fachkräftepotenzial zu sichern und die Belegschaft auf die veränderten beruflichen Anforderungen vorzubereiten; Entwicklung eines Learning-Management-Systems (LMS); und Nachhaltigkeit – die Hersteller haben begonnen, der Nachhaltigkeit im Produktmanagement und der Produktion größere Bedeutung beizumessen. Dies bedeutet eine Auseinandersetzung mit dem Green Deal, eine Aktualisierung der Unternehmensziele sowie eine Vitalisierung des Ideenmanagements der mit Nachhaltigkeit verbundenen Werte.

WB-LUBAY

WEITERBILDUNGSVERBUND LUFTFAHRT BAYERN

🕒 Laufzeit: 01.06.2021 – 31.05.2024

Projektträger	bavAIRia e.V. Friedrichshafener Straße 1 82205 Gilching
	Webseite LinkedIn
Wirkungskreis	Bayern
Branche	Luftfahrt
Zuwendungspartner	<ul style="list-style-type: none"> • bavAIRia e.V. • Munich Aerospace e.V. • Carl-Cranz-Gesellschaft e.V. • usb GmbH • Aero-Bildungs GmbH

Ziel des Projektes ist es, die Weiterbildungsakteure in Bayern im Bereich Luftfahrt zu vernetzen, Weiterbildungsangebote zu bündeln und Angebotslücken zu schließen. Das besondere Augenmerk liegt dabei in der Förderung von Weiterbildung in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU).

Wir möchten KMU der zivilen Luftfahrt aus ganz Bayern bei der Planung, Organisation und Ausgestaltung beruflicher Weiterbildung für ihre Beschäftigten unterstützen. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!



WEITERBILDUNGSVERBUND MAIN-TAUBER

🕒 Laufzeit: 01.07.2021 – 30.06.2024

Projektträger

Firmenausbildungsverbund e. V. Main-Tauber
Pfarrstraße 16 | 97922 Lauda

E-Mail

Webseite

Wirkungskreis

Baden-Württemberg

Branche

branchenübergreifend

Der FABI-Ausbildungsverbund umfasst aktuell mehr als 110 Mitglieder: kleinere und mittlere Unternehmen bis hin zu Weltmarktführern, Berufsschulen, Kommunen, IHK Heilbronn-Franken, das UFZ (Umschulungs- und Fortbildungszentrum Niederstetten e.V.) und dem Landkreis Main-Tauber. Aufgabe von FABI e.V. ist es, die Unternehmen in der Region bei der Ausbildung ihres Fachkräftenachwuchses zu unterstützen. Um diese Fachkräfte nach ihrer Ausbildung weiter zu fördern, ihnen zusätzliche Qualifikationen und Kompetenzen anzubieten und sie damit noch stärker an die Region zu binden, wurde unter der Federführung von FABI e.V. nun ein Weiterbildungsverbund ins Leben gerufen.

Ziel des neuen Weiterbildungsverbundes Main-Tauber ist die Schaffung eines Netzwerkes, bei dem die regionalen Unternehmen und Akteure der Weiterbildungslandschaft Kooperationen eingehen, damit Weiterbildungsmaßnahmen über Unternehmensgrenzen hinaus organisiert und durchgeführt werden können. Gemeinsam mit den Partnern des Weiterbildungsverbundes Main-Tauber werden Weiterbildungsbedarfe in den einzelnen Betrieben identifiziert und Vorschläge zur Konzeptionierung bedarfsgerechter Angebote erarbeitet.



WEITERBILDUNGSVERBUND SAARLAND

🕒 Laufzeit: 01.02.2021 – 31.01.2024

Projektträger	Arbeitskammer des Saarlandes Fritz-Dobisch-Straße 6–8 66111 Saarbrücken
	E-Mail Webseite Linked In Instagram Facebook YouTube
Wirkungskreis	Saarland
Branche	branchenübergreifend
Zuwendungspartner	Zum aktuellen Zeitpunkt besteht der Weiterbildungsbund Saarland aus 42 Netzwerkpartnern. Alle Partner des WBV sind auf folgender Webseite aufgelistet:
	Partner

Das Projekt "Weiterbildungsbund Saarland (WBV)" ist Teil des Bundesprogramms „Aufbau von Weiterbildungsverbänden“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales. Der WBV ist ein Netzwerk aus Kammern, Unternehmen und Akteuren der Weiterbildungslandschaft. Der Weiterbildungsbund Saarland besteht aktuell aus 42 Netzwerkpartnern. Die Arbeitskammer des Saarlandes ist die Koordinierungsstelle in Saarbrücken.

Der WBV richtet sich an Privatpersonen und Unternehmen im Saarland, die nach passgenauen Weiterbildungen / Umschulungen, nach Weiterbildungsberatung oder Fördermöglichkeiten suchen und an Bildungsträger, Unternehmen und andere

Akteure der Weiterbildungslandschaft, die sich innerhalb des Netzwerks regelmäßig über Transformationsthemen austauschen und gemeinsame Maßnahmen entwickeln möchten.

Ziele:

- Erhöhung der allgemeinen Weiterbildungsbeteiligung durch Schaffung von Transparenz über die große Bandbreite an saarländischen Weiterbildungsangeboten
- Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern
- Stärkung von Vernetzung und Kooperation
- Optimierung von Weiterbildungsangeboten

WEITERBILDUNGSVERBUND SÜDWESTSACHSEN



🕒 Laufzeit: 01.03.2021 – 29.02.2024

Projektträger

Berufsbildungswerk Gemeinnützige Bildungseinrichtung des
DGB GmbH (bfw)
Hohmannstraße 6 | 04129 Leipzig

E-Mail

Webseite

Wirkungskreis

Südwestsachsen (LK Zwickau, Vogtland, Erzgebirge, SK Chemnitz)

Branche

Metall- und Elektroindustrie, Maschinenbau, Automobilzulieferer

Zuwendungspartner

- bsw – Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft GmbH
- bfw – Berufsbildungswerk Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH

Das Projekt „Weiterbildungsbund Südwestsachsen“ wird durch das bfw – Unternehmen für Bildung und dem bsw – Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH durchgeführt. Es hat sich zum Ziel gesetzt, einen regionalen Weiterbildungsverbund nachhaltig zu etablieren, um den besonderen Erfordernissen des technologischen, demografischen und ökologischen Wandels gerecht zu werden. Im Fokus stehen die Stärkung der Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit und der damit verbundene Erhalt von Arbeitsplätzen.

WEITERBILDUNGSVERBUND THÜRINGEN

🕒 Laufzeit: 01.12.2020 – 30.11.2023

Projektträger	Bundesverband mittelständische Wirtschaft Potsdamer Straße 7 10785 Berlin E-Mail Webseite
Wirkungskreis	Thüringen
Branche	branchenübergreifend
Zuwendungspartner	Der Bundesverband mittelständische Wirtschaft e.V. leitet das Projekt federführend. Unsere sieben Projektpartner in Thüringen stellen die Expertise im Bereich der betrieblichen Qualifizierung: <ul style="list-style-type: none">◦ AGW e.V.◦ BCS Bildungs-Center Südthüringen e. V.◦ Bildungszentrum Saalfeld GmbH◦ ERFURT Bildungszentrum gGmbH◦ FAV SERVICE gGmbH◦ SBH Nordost GmbH◦ SPA gGmbH

Der WBV Thüringen unterstützt Unternehmen bei der Planung und Organisation betrieblicher Weiterbildung durch kostenfreie Weiterbildungsberatung und Bedarfserhebung in Unternehmen. Im Verbund vereinigen sich Bildungsdienstleister unter Führung des Bundesverbands mittelständische Wirtschaft mit zahlreichen Unternehmen, Arbeitsagenturen, Kammern und Verbänden zu einem leistungsstarken, einzigartigen und zukunftsorientierten Netzwerk.

WEITERBILDUNGSVERBUND ZUKUNFTMOBIL

🕒 Laufzeit: 01.05.2022 – 31.12.2024

Projektträger imu augsburg GmbH & Co. KG
Siebenbrunner Straße 22 | 86179 Augsburg

E-Mail

Webseite

Linked In

Wirkungskreis Bayern, später NRW und Hessen

Branche Fahrzeugindustrie

Zuwendungspartner

- 🔸 Trägerverein Umwelttechnologie-Cluster Bayern e.V.
- 🔸 WBS Training AG
- 🔸 IdeenNetzWerk GbR
- 🔸 Regio Augsburg Wirtschaft GmbH

Der Klimawandel und die gesellschaftspolitischen Veränderungen stellen die Unternehmen und Mitarbeitenden der Fahrzeugindustrie vor essenzielle Herausforderungen. ZUKUNFTmobil bricht alte Muster und macht Menschen bereit für Transformation. Durch einen ganzheitlichen Blick auf Transformation entwickeln wir Weiterbildungen

für innere Beweglichkeit, mehr Resilienz und Flexibilität und eine nachhaltige Kompetenzentwicklung. Mit gezielten Angeboten und Informationen zu Fördermöglichkeiten für Mitarbeitende, Personalverantwortliche und Unternehmen stärkt unser Weiterbildungsverbund die Innovationskraft der Branche.

WEITERBILDUNGSVERBUND.RUHR

🕒 Laufzeit: 01.07.2021 – 30.06.2024

Projektträger

Volkshochschul-Zweckverband Witten | Wetter | Herdecke
Holzkampstraße 7 | 58453 Witten

E-Mail

Webseite

Wirkungskreis

Mittleres Ruhrgebiet

Branche

branchenübergreifend

Zuwendungspartner

- vhs Bochum
Gustav-Heinemann-Platz 2-6, 44787 Bochum
- Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft Herne mbH
Südstraße 19/21, 44625 Herne
- Bildungsinstitut Vogel
Bessemerstraße 80, 44793 Bochum

Der Weiterbildungsverbund.Ruhr ist ein Netzwerk, bei dem Unternehmen und Betriebe der Region mittleres Ruhrgebiet mit Weiterbildungsanbietern und weiteren regionalen Arbeitsmarktakteuren Kooperationen eingehen.

Im Fokus steht die Identifikation branchen- und betriebsspezifischer Weiterbildungsbedarfe, die im Rahmen einer externen, strategischen Weiterbildungsplanung mit den Kompetenzen und Potenzialen der Beschäftigten abgeglichen werden. Im Rahmen einer trägerneutralen Beratung identifizieren wir passgenaue Weiterbildungsangebote und stellen Kontakt zum Weiterbildungsträger her.

WIN 4.0

WEITERBILDUNGSPLATTFORM FÜR INDUSTRIE 4.0-TECHNOLOGIEN

 Laufzeit: 01.06.2021 – 31.05.2024

Projektträger	Universität Duisburg-Essen Forsthausweg 2 47057 Duisburg <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> E-Mail Webseite LinkedIn </div>
Wirkungskreis	Ruhrgebiet
Branche	branchenübergreifend
Zuwendungspartner	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Universität Duisburg-Essen ◦ EWG – Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH ◦ Digital Campus Zollverein e.V. ◦ neusta analytics & insights GmbH ◦ GSI SLV Duisburg ◦ TÜV NORD Bildung gGmbH ◦ W.I.R. Weiterbildung im Revier e. V.

Die Weiterbildungsplattform für Industrie 4.0-Technologien, kurz WIN 4.0, stellt ein Netzwerk dar, bei denen mehrere Unternehmen und Akteure der Weiterbildungslandschaft sowie regionale Arbeitsmarktakteure Kooperationen eingehen, sodass Weiterbildungsmaßnahmen ressourcenschonend über Betriebsgrenzen hinaus organisiert und durchgeführt werden können. Daraus haben sich die Säulen Technologie | Beratung | Weiterbildung als Kernelemente des Verbundes herausgebildet.

Wir unterstützen Klein- und mittelständische Unternehmen effektiv bei der systematischen Identifikation bedeutsamer Technologien, benötigter Kompetenzen und relevanter Weiterbildungen.

Wir helfen bei der Identifizierung des Weiterbildungsbedarfs und bei der bedarfsgerechten Konzeption und Organisation von Weiterbildungen.

Somit werden die Weiterbildungsangebote an Randbedingungen des Unternehmens, wie Praxistauglichkeit oder Zeitfaktoren, angepasst und Fachkräfte für den sicheren Umgang mit neuen Technologien qualifiziert.



WORKFORCE

🕒 Laufzeit: 01.05.2021 – 30.04.2024

Projektträger Institut für Technologie und Arbeit e.V. (ITA)
Trippstadter Straße 113 | 67663 Kaiserslautern

[Webseite](#)

Wirkungskreis bundesweit

Branche SHK Branche (Sanitär-, Heizungs- und Klimahandwerk)

Zuwendungspartner

- bad & heizung concept AG

Das Projekt WORKFORCE beschäftigt sich mit der Entwicklung eines Weiterbildungsverbundes in der Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik (SHK) Branche. Das ITA koordiniert dieses Verbundprojekt und unterstützt es in Form wissenschaftlicher Begleitung, Beratung und Evaluation. Ziel des Projekts ist es, einen bereits auf Dauer angelegten Unternehmensverbund zu einem offenen und tragfähigen branchenspezifischen Weiterbildungsverbund auszubauen.

ZUKUNFTSQUALIFIZIERUNG IN DER TRANSFORMATION

🕒 Laufzeit: 01.04.2022 – 31.12.2024

Projektträger	CITT – Conseo GmbH Vahrenwalder-Straße 9 30165 Hannover
Wirkungskreis	Hamburg, Hannover, Aachen
Branche	branchenübergreifend

Der Weiterbildungsverbund „Zukunftsqualifizierung in der Transformation“ nimmt Mangel- bzw. Engpassberufe und -branchen im Bereich der Elektronik in den Fokus: Welche Fähigkeiten benötigen Mitarbeitende, um für die Aufgaben der Zukunft vor allem im Bereich der Elektronik und verwandter Bereiche gewappnet zu sein? In einem Umfeld der zunehmenden Digitalisierung verfolgt der WBV einen nahbaren Ansatz, der sich auf die Unterstützung vor Ort in den KMUs konzentriert.

KONTAKT



FORUM WBV

KOORDINIERUNGSZENTRUM FÜR WEITERBILDUNGSVERBÜNDE



E-Mail

Webseite

LinkedIn: [forum wbv](#) | Twitter: [@forum_wbv](#)

DAS FORUM WBV WIRD UMGESETZT DURCH:

FORSCHUNGSINSTITUT BETRIEBLICHE BILDUNG (F-BB) GGMHB

Tuchmacherstraße 47 | 14482 Potsdam
Telefon: +49 331 – 74 00 32-18

E-Mail

Webseite



Forschungsinstitut
Betriebliche Bildung

INSTITUT FÜR FORSCHUNG, TRAINING UND PROJEKTE (IFTP)

IM BFW – UNTERNEHMEN FÜR BILDUNG

Schimmelbuschstraße 55 | 40699 Erkrath
Telefon: +49 2104 – 499-0

E-Mail

Webseite



Institut für | Forschung | Training | Projekte
bfw - Unternehmensgruppe





Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU